

EKD und Deutscher Kulturrat: Sonntagsschutz: Einladung zum Pressegespräch

am 28.11.2008 um 11.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

in wenigen Tagen beginnt die Adventszeit. Eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, aber auch eine Zeit des geschäftigen Einkaufs. Die Liberalisierung der Ladenschlussgesetze hat es möglich gemacht, dass zum Beispiel in Berlin auch an den Adventssonntagen Geschäfte geöffnet werden können. Die Frage nach dem Sinn des Sonntags stellt sich neu.

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sind der Auffassung, dass der Sonntag einen besonderen Schutz verdient. Ein Tag, der sich von Werktagen unterscheidet, ein Tag der Ruhe, der Familie, des Gottesdienstes und der Kultur. Seelische Erhebung heißt das in der Verfassung. Doch was heißt das, wenn Lebensstile und der Umgang mit der eigenen Freizeit individuell gestaltet werden? Wie kann in Zukunft eine Sonntagskultur aussehen, in der auch Menschen ohne Familie oder ohne Geld diesen besonderen Tag als Gewinn und nicht als Last empfinden? In welchem Verhältnis stehen Einkaufen und seelische Erhebung? Welche neuen Wege können Kultureinrichtungen und Kirchen gemeinsam gehen, um zu einer neuen Kultur des Sonntags zu finden?

Diese und andere Fragen möchten wir mit Ihnen in einem Pressegespräch

am Freitag, den 28.11.2008 um 11.00 Uhr

in den **Räumen des Bevollmächtigten des Rates der EKD, Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin** diskutieren.

Bitte teilen Sie uns unter kultur@ekd.de oder unter **030-28395-480** (Telefon) bzw. **-483** (Fax) mit, ob Sie an dem Pressegespräch teilnehmen werden.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dr. Petra Bahr
Kulturbeauftragte der EKD

Olaf Zimmermann
Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates